

Sechs junge Talente in den Naturwissenschaften reisen zur "14th International Junior Science Olympiad" nach Nijmegen, Niederlande

In Hannover wurden in einem spannenden Kopf- an Kopfrennen in einem einwöchigen Seminar zur 14. Internationalen JuniorScienceOlympiade (IJSO) unter 42 Bundesfinalistinnen und -finalisten die sechs besten Schülerinnen und Schüler in den Naturwissenschaften für das deutsche Nationalteam ausgewählt.

Am Freitag, den 13. Oktober 2017 wurden die Siegerinnen und Sieger in einer feierlichen Preisverleihung im Alten Rathaus Hannover geehrt. Etwa 120 Gäste waren anwesend, als die Bundesfinalisten gewürdigt und die Medaillen überreicht wurden. Mit einem Ausflug in die Welt der Gravitationswellen fesselte Frau Professor Heurs in ihrem Festvortrag die Aufmerksamkeit der Zuhörer im Saal. Den musikalischen Rahmen gestaltete die junge Harfenistin Johanna Görissen, Preisträgerin im Wettbewerb „Jugend musiziert“.



Von links: Prof. Dr. Heurs, Damian Groß, Salome Schwark, Tobias Messer, Thomas Kornalik, Max Hofschens, Franz Loose. Foto: Iris Klöpfer.

Tobias Messer auf Platz 1, dicht gefolgt auf Platz 2 und 3 von Franz Loose aus Dresden und Salome Schwark aus Frankfurt führten das Feld klar an. Max Hofschens, Thomas Kornalik (beide Bayern) und Damian Groß aus Magdeburg schafften ebenfalls den Sprung ins Nationalteam. Der IJSO-Nachwuchspreis ging in diesem Jahr an den 12-jährigen Bundesfinalisten Samuel Vena-Veloso aus Bad Homburg v. d. Höhe in Hessen. Herr Eckert überreichte persönlich die von der Firma Casio gestifteten Sonderpreise.

Die sechs Nationalteammitglieder werden in einem Trainingsseminar am IPN · Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik an der Universität Kiel auf ihre Reise nach Nijmegen vorbereitet. Dort treffen sie Anfang Dezember auf 300 Jugendliche aus weltweit etwa 50 Nationen, mit denen sie um Gold, Silber und Bronze wetteifern.

Die 42 hellen Köpfe in den Naturwissenschaften, die unter bundesweit etwa 4.500 Schülerinnen und Schülern zum Bundesfinale nach Hannover eingeladen wurden, sind 12 bis maximal 15 Jahre alt. Sie begeistern sich für ein breites Spektrum in den Naturwissenschaften. Im Wett-

bewerb mussten sie sowohl theoretische Aufgaben in Biologie, Chemie und Physik lösen als auch ihr Können beim Experimentieren zeigen. Die Jugendlichen beschäftigten sich im Labor intensiv mit dem Thema Fasern.

Prof. Dr. Gunnar Friege (IDMP), Dr. Andreas Schneider und Herr Krey (beide ACI) öffneten den auswärtigen Gästen die Türen für Hörsäle und Laborräume am Institut für Anorganische Chemie. Ein besonderes Erlebnis und atmosphärischer Höhepunkt war die Klausur im ehrwürdigen Kalichemie-Hörsaal.

Nach drei intensiven Klausurtagen sorgte der Besuch des Sealife Aquariums und der Herrenhäuser Gärten für Abwechslung und einen interessanten Perspektivwechsel. Spiel und Spaß beim Bowlen rundeten eine ereignisreiche Woche in Hannover ab.

Gefördert wird der Schülerwettbewerb vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie den Kultusbehörden der Länder. Das Auswahlseminar wurde von Privatdozentin Dr. Heide Peters vom IPN an der Universität Kiel geleitet.

Die Preisträgerinnen und Preisträger der IJSO 2017

#	Schülername	Schule und Bundesland
1	Tobias Messer	Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium Dresden, Sachsen
2	Franz Loose	Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium Dresden, Sachsen
3	Salome Schwark	Internatsschule Schloss Hansenberg Geisenheim, Hessen
4	Max Hofschien	Gymnasium Penzberg, Bayern
5	Thomas Kornalik	Ehrenbürg-Gymnasium Forchheim, Bayern
6	Damian Groß	Werner-von-Siemens-Gymnasium Magdeburg, Sachsen-Anhalt

Allgemeine Informationen zum Wettbewerb IJSO

Deutschland nimmt seit Gründung des Wettbewerbs im Jahre 2004 regelmäßig erfolgreich an den internationalen Ausscheidungen teil. Seit 2008 werden die jungen Talente in einem bundesweiten Auswahlwettbewerb in vier Runden für das Nationalteam ausgewählt.

Neue Chance, neues Glück: Der nächste IJSO-Wettbewerb startet bereits am 1. November 2017 mit Aufgaben unter dem Motto „Geniales Gemüse!“. Aufgabenblätter zur IJSO 2018 werden bundesweit an öffentliche Schulen mit Sekundarstufe verschickt oder sind im Internet abrufbar unter www.ijso.info.

Die organisatorische Federführung des Schülerwettbewerbs liegt in der Hand des IPN · Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik in Kiel. Gefördert wird der Schülerwettbewerb mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) in Kooperation mit den Kultusbehörden der Länder. Das Auswahlseminar wurde in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Hochschule Hannover durchgeführt. Die Hochschule stellte die Infrastruktur sowie die Laborkapazitäten am Institut für Anorganische Chemie der Leibniz Universität Hannover zur Verfügung.

Kontakt:

PD Dr. Heide Peters
IJSO-Geschäftsführung
IPN · Leibniz-Institut für die Pädagogik der
Naturwissenschaften und Mathematik
an der Universität Kiel
Olshausenstr. 62
24118 Kiel
hpeters@ipn.uni-kiel.de